

HM 160.40

Segmentschütz



Lerninhalte / Übungen

- vollkommener (freier) Ausfluss unter einem Segmentschütz
- unvollkommener (rückgestauter) Ausfluss unter einem Segmentschütz
- Beobachtung der Strahlkontraktion (Vena Contracta)
- Beobachtung von Wechselsprüngen im Unterwasser

Spezifikation

- [1] Segmentschütz zum Einbau in die Versuchsrinne HM 160
- [2] Segmentschütz mit Dichtlippen an den Seiten
- [3] Höhenverstellung über Hebel

Technische Daten

Schütz

- Wehrplatte aus Edelstahl, Breite: 80mm
- Radius des Segments: 298mm

LxBxH: 310x160x460mm

Gewicht: ca. 3kg

Lieferumfang

- 1 Wehrkörper
- 1 Satz Zubehör
- 1 Anleitung

Beschreibung

■ Strömung unter einem Segmentschütz

Segmentschütze gehören zu den beweglichen Kontrollbauwerken und werden unterströmt. Das Kernelement des Segmentschützes ist eine Wand, die die Form eines Kreissegments hat und die im strömenden Gerinne einen Aufstau verursacht.

Segmentschütze werden oft in Kombination mit einem festen Kontrollbauwerk, z.B. auf einem breitkronigen Wehr, eingesetzt. Diese Kombinationen sind typisch in Stauanlagen. Damit kann der Abfluss im Gerinne nach Bedarf eingestellt und geregelt werden.

Die Schützöffnung des Segmentschützes HM 160.40 und damit der Ausfluss unter dem Schütz wird manuell eingestellt.

HM 160.40

Segmentschütz

Erforderliches Zubehör

HM 160 Versuchsrinne 86x300mm